

Deutsche Zwerg-Langschan

Deutsche Zwerg-Langschan eine Zwerghuhnrasse, welche mich bereits seit 15 Jahren in meinen Bann gezogen und mein Herz erobert hat.

Angefangen hat bei mir alles mit schwarzen Deutschen Zwerg-Langschan eines damaligen Züchterkollegen. Dieser hat altershalber seine Zucht aufgegeben und hat seine schwarzen Deutschen Zwerg-Langschan an mich weitergegeben. Seit damals sind die Deutsche Zwerg-Langschan meine stetigen Wegbegleiter. Manche fragen sich vielleicht, warum ausgerechnet diese Rasse und der „lapidare“ Farbschlag schwarz?

Ganz einfach.

Die Deutschen Zwerg-Langschan sind nicht nur sehr ruhig, zahm und sehr gute Leger, sondern auch einzigartig durch ihre elegante Erscheinung.



Diese wird unterstrichen durch ihren recht hohen und freien Stand, ihrem sehr zarten und sehr aussagekräftigen Kopf mit einem roten, unbefiederten Gesicht und großen, lebhaften Augen. Besonders sind vor allem aber ihre kleinen, länglichrunde Kehllappen, ihren kleinen, aufrechtstehenden Kamm mit mind. drei bis möglichst fünf regelmäßigen Zacken und einem mäßig langen Schnabel.

Einer der wichtigsten Kriterien und Hauptkennungsmerkmale der Deutschen Zwerg-Langschan ist der knappe, mittellange nach oben verjüngendem Schwanz, welcher bis auf die Augenhöhe ragt, so dass die Schwanzpartie von oben gesehen einer Spitze eines Zuckerhuts gleicht und damit den höchsten Punkt der geradlinig aufsteigenden Rückenlinie bildet. Der Zuckerhut und ihre waagrechte Körperhaltung, mit einem vollem, aber nicht zu fest anliegendem Gefieder, lassen die Deutsche Zwerg-Langschan edel, fein und majestätisch erscheinen.

Was mich aber vom ersten Augenblick an bis heute immer noch täglich fasziniert, ist die elegante Erscheinung der Tiere, welche durch einen käfergrünen Glanz (ohne violett) bei dem schwarzen Farbschlag und den hervorstechenden Kopfpunkten geprägt wird. Dazu trägt vor allem auch ihr sehr langer Hals mit reichlichem Behang, anliegende und hoch getragene Flügel, eine volle, gut gerundete Brust, welche in die Unterlinie übergeht, gut hervortretende Schenkel und ein kurz erscheinender Rücken. Der tiefste Punkt wird durch die Berührung des Halsbehangs gebildet. Vollendet wird die Erscheinung durch lange, unbefiederte, feinknochige Läufe und mittellange Zehen.



Das Gewicht eines Hahns liegt bei 1200g und bei einer Henne mit 1000g. Das Idealgewicht ihrer Eier bewegt sich im Rahmen von 38g bis 42g und stechen mit ihrer gelblichen Schalenfarbe gegenüber anderen Eiern hervor. Beringt werden die Hähne mit der Ringgröße 15 und die Hennen mit der Ringgröße 13.

Sehr interessant ist vor allem der historische Hintergrund und wie alles mit dem ersten anerkannten Farbschlag schwarz begonnen hat. Heute sind es insgesamt 11 anerkannte Farbschläge der Zwerghuhnrasse Deutsche Zwerg-Langschan. Die ersten Deutschen Zwerg-Langschan wurden 1910 aus den großen Langschan herausgezüchtet mit dem Farbschlag

schwarz und wurden bis 1930 mit den Farbschlägen Weiß, Rot und Blaugesäumt erweitert. Da diese Farbschläge vor 1930 erzüchtet wurden, konnten diese vier Farbschläge 2017 auf die sogenannte „Rote Liste“ der alten einheimischen Geflügelrassen mit damals wirtschaftlicher Bedeutung gesetzt und in die „Kategorie II - stark gefährdet“ eingestuft werden. Seit 1930 wurden die Deutschen Zwerg-Langschan durch weitere sieben Farbschläge, die Farbschläge Gestreift, Birkenfarbig, Orangebrüstig, Blau-Orangebrüstig, Gelb, Weiß-Schwarzcolumbia und Blau-Birkenfarbig erweitert.



Jeder Farbschlag hat seine eigenen Besonderheiten, spezifischen Rassemerkmale und sind unterschiedlich weit herausgezüchtet. Sie haben alle ihren eigenen Reiz und machen die Deutschen Zwerg-Langschan zu einer ruhigen, zahmen, liebenswerten und schon lang bestehenden Zwerghuhnrasse.

Besonders zu erwähnen ist jedoch aber auch die Züchtermgemeinschaft der Deutschen Zwerg-Langschan. Seit einigen Jahren darf ich ein Teil des Sondervereins der Deutschen Zwerg-Langschan sein und kann diesen nur immer wieder weiterempfehlen. Es herrscht ein sehr herzlicher, freundschaftlicher und kameradschaftlicher Umgang zwischen Züchter und Züchterinnen. Bei jährlichen Sommertreffen, Sonderschauen und Großschauen können Erfahrungen, Tiere und Informationen unter den einzelnen Züchtern und Züchterinnen ausgetauscht werden. Neumitglieder und Interessierte der Rasse Deutsche Zwerg-Langschan sind immer herzlich willkommen und können jederzeit mit der Unterstützung des Sondervereins rechnen, wenn es um offene Fragen und Zuchttiere geht.



Zusammengefasst handelt es sich um eine besondere, oft unterschätzte, eher seltenere, recht alte und vielfältige Rasse, welche im Norddeutschen etwas mehr verbreitet ist als im Süddeutschen. Unser Ziel ist es die Unbekanntheit der Rasse zu ändern und ihre Einzigartigkeit zu verbreiten. Falls ich mit meinem Bericht Euer Interesse geweckt habe, könnt Ihr euch gerne auf der Homepage des Sondervereins der Deutschen Zwerg-Langschan noch etwas intensiver mit der Rasse meines Herzens beschäftigen.

Abschließend hoffe ich, dass ich Euch die Rasse der Deutschen Zwerg-Langschan etwas näherbringen konnte.



Januar 2024, Ronja Krknjak